Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 15

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Durch die senkrechte Anordnung der Schalungen ist eine bedeutend längere Lebensdauer der Baracken gewährleistet.

Sie werden in Breiten von 2,50 m, 3,75 m, 5 m, 6,25 m und 7,50 m (Lichtmaße) und in beliebigen Längen erstellt. Normalerweise von 3,75 m zu 3,75 m. Für Spezialzwecke können auch kleinere Baracken, z. B. 2×2 Meter, geliefert werden.

Sämtliche Bestandteile werden nach einem Modell hergestellt, sodaß z. B. von mehreren kleinen eine große Baracke erstellt werden kann und umgekehrt.

Türen und Fenster können nach Bedarf und an beliebiger Stelle angebracht werden.

Ohne jede Änderung an den Wandungen, sowie Konstruktion können auch zwei Stockwerke zusammengesetzt werden und sind in diesem Falle nur unbedeutende Ersatzteile erforderlich.

Zur Montage der Baracken sind weder Nagelung noch Schrauben nötig, selbst nicht bei der Dachschalung, welche trotzdem sturmsicher ist. Es ist dies von sehr großem Vorteil bei eventuell mehrmaliger Aufstellung der Baracken.

Türen und Fenster werden zwischen die Rahmen eingesetzt, sodaß keine Beschlägeteile vorspringen, wodurch solche bei Transport oder Lagerung beschädigt werden könnten.

Sollten mit der Zeit einzelne Teile defekt und ersetzt werden müssen, können Ersatzteile jederzeit nachgeliefert werden.

Die Baracken werden mit oder ohne Fußboden und Plafonds geliefert.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen-Endreß A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weiteren Interessenten, findet vom 21.—23. Juli 1930 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Dissous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. — Neues, billigeres Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

Der große Brockhaus. Handbuch des Wissens in 20 Bänden. Wie wir erfahren, wird Ende Juli der 6. Band des „Großen Brockhaus" erscheinen. Das Werk ist nicht nur deshalb bedeutsam, weil es dem Menschen von heute zuverlässig jede gewünschte Auskunft aus Wissen und Leben erteilt, sondern auch weil es durch die starke Illustrierung ein unerschöpfliches Bilderwerk unserer Zeit ist. Die Beschaffung von Bildvorlagen für den „Großen Brockhaus" ist besonders schwierig, weil nur solche Bilder gebracht werden, die ein wahrheitsgetreues Abbild der vielgestaltigen Lebenserscheinungen geben. Oft eignet sich unter 100 Bildern eines Gegenstandes nur eins für die Aufnahme in das Werk. Die Herbeischaffung der Vorlagen ist gleichsam eine aufregende, wundervolle Jagd nach dem Leben selbst. Um zum Beispiel die Abbildungen für die Tafeln „Feuerlöschwesen" zu beschaffen, wurde vor kurzem in Leipzig ein Probealarm der Feuerwehr abgehalten, um dem Zeichner des Verlags Gelegenheit zu lebenswahren Darstellungen zu geben. Dieser eine Fall zeigt, wie sehr der „Große Brockhaus" Wert auf enge Verbundenheit mit dem Leben legt. Man darf daher dem neuen Band wieder mit Spannung entgegensehen.

Was Fritz Müller(-Partenkirchen) mit Max Schmeling erlebt hat, wird jeder Freund des Sportes lesen wollen. Es ist eine lustige Geschichte, wenn es anders wär', könnte Fritz Müller(-Partenkirchen) nicht beteiligt sein, bei dessen Namen man schon ans Lachen denkt. „Sport" heißt seine Plauderei und steht im Juliheft von Westermanns Monatsheften, die diesmal dem Sport sehr mit Recht ihre besondere Freundschaft zuwenden und auch für die Anhänger des Wassersports einen Beitrag bringen: „Segel, Wind und Sonne" von A. Nikolaus. Solche Segelbootfahrt, wie sie hier so frisch und fröhlich geschildert wird, möchte wohl jeder mitmachen. Beim Betrachten der flotten Zeichnungen regt sich ungestüm der Wunsch nach Reise und Abenteuer, wenn es auch nicht gerade so gefährlich zu sein braucht, wie bei Jack London, der seine Erlebnisse mit dem Hunde Fleck erzählt. Eine ganz fabelhafte Geschichte, die man in einem Zuge liest. Wer sich's mit dem Erleben bequemer machen will, braucht sich nur in seiner Wohnung etwas näher umzusehen, wie es A. Kahane in der Plauderei „Intérieur" tut. Dann werden die Dinge lebendig und haben ihm manches zu sagen. Aber die meisten wird es in die Ferne ziehen, sei es, daß sie den „Befreiten Rhein" grüßen wollen, dessen Schönheiten Heinz Steguweit in einem mit farbigen Bildern von Jäckel illustrierten Beitrag erschließt oder sei es, daß sie Deutschlands Strome folgend nach Holland gelangen, dessen inneres Gesicht Franz Dülberg gleichfalls an Hand von vielen Bildern zeigt. Und mancher dürfte gar den fernen Osten bereisen und den berauschenden Zauber Javas und Japans kennen lernen, wie er in Max Dauthendeys Reisetagebüchern geschildert ist, aus denen Abschnitte in diesem Heft veröffentlicht werden, zusammen mit den besonders in der Farbe reizvollen Aquarellen des Dichters, die die ganze empfindsame Glut jener Länder spiegeln. — Unter den übrigen Beiträgen ragt der neue Roman von Karl Friedrich Kurz „Der ewige Berg" hervor. Er führt uns nach Norwegen. Das Werk ist eine gewaltige Ballade der Liebe und dürfte viel Begeisterung erwecken. — Der Zusammenklang der zahlreichen Textbilder mit den wunderbaren Einschalttafeln gibt diesem Heft wieder den Charakter unüberbietbarer Farbenfreudigkeit und Lebensnähe, der uns Westermanns Monatshefte immer so lieb und vertraut macht. Die geschätzten kleineren Erzählungen fehlen natürlich gleichfalls nicht, unter anderem findet man eine Novelle von Frances Külpe. — Unsere Leser erhalten auf Grund einer Vereinbarung mit dem Verlag (Braunschweig) ein Probeheft und eine Probekarte des Westermanns Monatsheft-Atlas, der den Heften ohne Erhöhung des Bezugspreises beiliegt, gegen Einsendung von 30 Pfg. Porto zugesandt. Das Juniheft kann zum Preise von Mk. 2.— durch jede Buchhandlung bezogen werden.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir, zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — **Den Fragen,** welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und **wenn die Frage** mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

285. Wer hat 1 gebrauchtes, fehlerloses Schwungrad von ca. 900 mm Durchmesser abzugeben? Offerten unter Chiffre 285 an die Exped.